

Kriminelle Kuriere und kiffende Konsumenten fordern unsere Kripo

Drogen-Highway A3

Von MATTHIAS GAST
gast@prima-sonntag.de

Kreis Aschaffenburg. Die Autobahn A3 ist DIE Drogenader Europas! Zahlreiche Drogenfahnder leisten direkt vor unserer Haustüre Schwerstarbeit. 868 Betäubungsmittelsünder (!) wurden im letzten Jahr auf unseren Straßen erwischt. Absoluter Schwerpunkt: die A3!

„Man erkennt sie an ihrer Fahrweise“, erklärt Polizeihauptkommissar Robert Staab von der Verkehrspolizei Aschaffenburg-Hösbach: „Drogenkonsumenten wirken desorientiert, fahren Schlangenlinien, oft zu langsam oder zu schnell.“ Das ist abhängig von der Art der

Droge, die konsumiert wurde. Vom eher beruhigend wirkenden Haschisch bis zum aufputschenden Ecstasy, die emotionale Palette der Sünder reicht von apathisch bis euphorisch. Auf Ansprache wirken Drogensünder „unkonzentriert, geben keine schlüssigen Antworten und zeigen Ausfallerscheinungen.“ Extrem gefährlich für den Straßenverkehr!

Von Autobahn bis Fahrradweg

Ausfallerscheinungen stellte die Polizei in dieser Woche bei einem 33-Jährigen fest, der auf dem Rasthof Spessart kontrolliert wurde. Im Auto fanden die Beamten Marihuana und Amphetamine. Nach positivem Drogentest wartet auf den Fah-

rer ein Strafverfahren. Bei auffälliger Verhalten wird ein freiwilliger Urintest oder – bei Ablehnung – ein Bluttest durchgeführt. Drogenkonsumenten im Rhein-Main-Gebiet sind gerne abends auf der A3 von Disco zu Disco unterwegs, die Dunkelziffer auf den Landstraßen liegt noch wesentlich höher, vermutet Staab. Daher hält die Polizei auf allen Straßen die Augen offen: In dieser Woche wurden in Erlenbach in zwei Autos und bei einer 20-Jährigen, die auf dem Radweg in Klingenberg unterwegs war, Drogen gefunden.

Dummheit bestraft

Manchmal kommt auch „Kommissar Zufall“ zu Hilfe. Als vier Italiener zwischen 21 und 23

Jahren von Holland kommend in ihre Heimat wollten, blieb ihr Wohnmobil bei Hösbach stehen, der Tank war leer. Die Autobahnpolizei wollte den Südeuropäern zu Hilfe kommen, stellte jedoch im Wohnmobil süßlichen Geruch fest. Der Riecher zahlte sich aus: Im Fahrzeugboden waren Haschisch und Marihuana versteckt.

30.000 Ecstasy-Pillen sichergestellt

Vor allem für Drogenkuriere ist die A3 die wichtigste Verkehrsader. Ebenfalls aus den Niederlanden kamen Drogenschmuggler, die der Polizei im Januar mit unglaublichen 30.000 Ecstasy-Pillen ins Netz gingen. Das war die bisher größte Sicher-



Auf der A3 zieht die Verkehrspolizei Aschaffenburg-Hösbach regelmäßig Drogensünder aus dem Verkehr. Fotos: Gast

TRAUMHÄUSER

... mit »inneren« Werten

Frühlingsmarkt in Großheubach
HEUTE verkaufsoffen
Musterhaus zur Besichtigung geöffnet

HENNIG HAUS

Häuser in Holzrahmenbauweise
Zimmerer
Hennig-Fenster
Sonne- und Insektenschutz
Kreativer Innenausbau
Hennig Dachfenster XXL
Türen - Tore - Antriebe

Unsere individuelle Planung in allen Bereichen, kombiniert mit modernsten Fertigungstechniken, garantiert Ihnen beständige Spitzenqualität zum fairen Preis.

Das Sortiment von Europas Nr. 1 für Türen und Tore gibt's bei uns ...

Hennig Haus GmbH & Co. KG
Röllbacher Straße 72
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/67 45-0
Fax 0 93 71/67 43-29
www.hennig-haus.de

stellung in Unterfranken, im gesamten Jahr 2006 waren es „nur“ 17.000. Bereits zwei Monate zuvor waren die Fahnder den Ecstasy-Lieferanten auf der Spur. Nachdem sie offenbar schon zwei Einkaufsfahrten erledigt hatten, nutzte die Polizei Informationen über die dritte Beschaffungsaktion und schlug zu.

Drogenkuriere aus Südeuropa Internationale, professionelle Drogentransporte, aus den Balkan-Staaten und Italien werden immer wieder erwischt. „Ob von Nord nach Süd, von West nach Ost, die A3 ist eine bedeutende Verkehrsstrecke für legale und illegale Güter innerhalb der EU“, weiß Staab. Bei großen Drogenmengen reicht der Stra-

fenkatalog bis zu etlichen Jahren Knast. Zum Aufspüren der Täter hat die Polizei die Schleierfahndung entwickelt, mit der Polizeieinheiten seit der Grenzöffnung den fließenden Verkehr überwachen. Damit macht die Verkehrspolizei viele Täter dingfest, „aber ganz verhindern werden wir es nie können“, klagt Staab.

Hörgeräte von SCHWIND

Sehr sehr günstig. Sehr sehr klein. Sehr sehr schön – damit zu leben.

99,-*

*Bei Vorlage einer gültigen HNO-Verordnung (Privatpreis 547,50 EUR). Angebot gilt bis 31.03.2008.

- Ganz unauffällig
- Voll digital, moderne Technik, inklusive Ohrpass-Stück
- Hörgerät inklusive Pflegemittel und Batterien für 6 Monate
- 3 Programme für optimales Hören in unterschiedlichsten Situationen
- Unser Angebot: Hinter-dem-Ohr-Gerät

Wir informieren Sie gerne ausführlich.
www.schwind-optic.de

ASCHAFFENBURG • MILTENBERG • OBERNBERG • SELIGENSTADT

am 2. März 2008: Stadtratswahl

Unabhängige Bürger Vertretung

Politik mit dem Bürger

Willi Hart
Masseur

LISTE 4 Platz 14

Möbelhaus Broßler – jetzt kommt die nächste Generation



Für ihre Treue zum Möbelhaus Broßler ausgezeichnete Mitarbeiter, von links: Heribert Schmitt, Annette Wild, Joachim Bierlein, Conny Löttsch, Thomas Jüttner, Uli Oettinger und Volker Kempf

Ehefrau Petra wurden die ersten Umbauarbeiten zur Vergrößerung und Modernisierung des Möbelhauses erfolgreich durchgeführt. Durch den immer größer werdenden Kundenkreis und der Vielseitigkeit des Möbelhauses Broßler platze das Stammhaus bald aus allen Nähten, aus diesem Grund wurde 1997 der Neubau eines Möbelhauses in der Industriestraße realisiert. In diesen sehr hell und einladend gestalteten Ausstellungsräumen findet der Kunde eine große Auswahl an Möbeln aller Wohnbereiche. Auch die Möbelfertigung fand im neuen Haus in größeren Räumen und mit moderneren Maschinen ihren Platz. Somit kann die Firma Broßler mit hoher Flexibilität und passgenauen Anfertigungen die Möbelwünsche der Kunden erfüllen.



Mit Silvia Broßler steht nun die 3. Generation der Geschäftsführung im Möbelhaus Broßler in den Startlöchern

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier 2007 des Möbelhauses Broßler wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Mit Stolz wurden sieben Mitarbeiter für ihre Treue zur Firma ausgezeichnet. Für 15 Jahre Zugehörigkeit wurde Herr Joachim Bierlein geehrt. Zehn Jahre sind Frau Conny Löttsch, Frau Annette Wild, Herr Heribert Schmitt und Herr Thomas Jüttner bereits in der Firma tätig. Frau Uli Oettinger und Herr Volker Kempf sind bereits fünf Jahre dabei. Die Geschäftsführung dankte für ihren unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren und freut sich auf eine weitere lange und gute Zusammenarbeit.

Die nächste Generation
Nun steht die 3. Generation in den Startlöchern um die Erfolgsgeschichte des Möbelhauses und der Möbelfertigung fortzuführen. Tochter Silvia besuchte nach erfolgreicher Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau die Fachschule des Möbelhandels (MöFA) in Köln und absolvierte dort das Studium zur Betriebswirtin Fachrichtung Möbelhandel. Um dem hohen Anspruch an sich selbst gerecht zu werden, erwarb sie zusätzlich den Titel der „staatlich geprüften Küchenfachberaterin“.

Gerade unsere Möbel aus der eigenen Fertigung bereiten mir viel Freude am Planen und Gestalten, da hier keine Grenzen gesetzt sind und man seiner Phantasie freien Lauf lassen kann“, so Silvia Broßler. Die Eltern Petra und Gerhard Broßler freuen sich, dass ihre Tochter nun mit viel Engagement und Elan zur Bereicherung in das Unternehmen und die Geschäftsführung eingestiegen ist.

Die Erfolgsgeschichte des Möbelhauses begann bereits im Jahre 1945. Pius Broßler gründete zusammen mit seiner Ehefrau Klara die Schreinerei in der Röllbacher Straße in Großheubach. 1967 verstarb Herr Pius Broßler und seine Frau leitete den Betrieb, bis 1980 ihr Sohn Gerhard Broßler die Geschäftsleitung übernahm. Mit großem Elan und Unterstützung seiner

Mit diesen fundierten Grundlagen und Fachkenntnissen in den Bereichen Verkauf und Geschäftsführung sowie der Freude am Gestalten und Planen von Wohnideen kehrte sie Anfang des Jahres in den elterlichen Betrieb zurück. „Ich freue mich, wieder hier zu sein um meine erworbenen Kenntnisse nun in die Praxis umzusetzen.“

Kleinanzeigen aufgeben
unter
www.prima-sonntag.de

Nachhilfe...alle was bringt!
Einzelunterricht
PROLOGO
Friedrichstraße 10
09321 92 01 555
Aschaffenburg • Hösbach
Telefonische Beratung auch Sa., 17.02.08 von 17-19 Uhr

Trendige Mode
in allen Übergrößen
für Damen
und Herren
MAXIMUM
Hanauer Str. 49 + 50
0 60 23 31 06 62
63755 Alzenau

Alles Aluminium
Balkongeländer
Ird. Meter ab €180.-
Überdachungen
bhm System AG
Robert-Kochhoff 30a
06258-10980 Fax: 06258-109810